

## **Pressemitteilung vom 20.11.2023**

### **Neues E-Schiff ab April 2024 im Einsatz: Nachhaltige Fortbewegung von Wismar nach Poel**

Die Reederei Adler-Schiffe plant ab Frühjahr 2024 die Einführung täglicher Touren mit einem hochmodernen Elektro-Fahrgastschiff, das eine umweltfreundliche Verbindung zwischen Wismar und Kirchdorf auf der Insel Poel ermöglicht.

Die innovative Elektro-Fahrgastfähre, ein wegweisendes Projekt der Reederei, wird dreimal täglich in beide Richtungen verkehren und bietet Platz für 250 Passagiere sowie 50 Stellplätze für Fahrräder. Das Schiff ist speziell darauf ausgerichtet, den Fahrradtourismus zu fördern. Es eröffnet somit die Möglichkeit, mit dem Fahrrad eine Strecke zu fahren und die andere Hälfte der Reise bequem und umweltfreundlich per Schiff zurückzulegen - eine Idee, die auf Nachhaltigkeit und Emissionsfreiheit setzt.

Geschäftsführer Sven Paulsen erklärt das Elektro-Fahrgastschiff als ein wegweisendes Pilotprojekt, das auf den Wünschen der Gäste nach mehr Nachhaltigkeit basiert, wie Umfragen gezeigt haben. Das 32 Meter lange barrierefreie Schiff, mit einer Kapazität von 1440 Kilowattstunden Batterieleistung, befindet sich derzeit in der Bauphase auf der Lux-Werft in Niederkassel, Nordrhein-Westfalen. Die Lux-Werft, bekannt für ihre Expertise in umweltfreundlichen Antrieben, hat bereits reine Elektro-Schiffe sowie Hybridmodelle entwickelt und gebaut.

Mit einer Reisegeschwindigkeit von 16 Kilometern pro Stunde wird das Elektro-Fahrgastschiff durch seine Batterien angetrieben. Zusätzlich werden Solarzellen auf dem Freideck eingesetzt, um grünen Strom zu erzeugen, insbesondere bei sonnigen Wetterbedingungen. Der Bau des etwa fünf Millionen Euro teuren Schiffs liegt im Zeitplan, mit bereits fertiggestelltem Rumpf, Lackierung, eingebauter Maschinenanlage und Batterien erfolgt derzeit der Innenausbau. Die Reederei plant den Start des Betriebs im März 202 – nach Abschluss der Inbetriebnahme und Abnahme durch die Behörden.

Die Überführung des Schiffes von der Lux-Werft erfolgt auf eigenem Kiel über die Schelde und das IJsselmeer in die Nordsee, dann weiter durch den Nord-Ostsee-Kanal bis nach Wismar. Dieser etwa 1000 Kilometer lange Überführungsweg wird voraussichtlich zwei Wochen in Anspruch nehmen.

Die Reederei plant die Errichtung einer Schiffs-E-Ladestation in Wismar und auf Poel, für die derzeit Gespräche mit der Stadt Wismar, den Stadtwerken Wismar, der E.DIS, als Netzbetreiber und der Gemeinde Poel laufen.